



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF

Staatssekretariat für Wirtschaft SECO
Aussenwirtschaftliche Fachdienste
Nichttarifarisches Massnahmen

Notifikationsleitfaden

Leitfaden zur Notifikation von Entwürfen technischer
Vorschriften gegenüber der WTO und der EFTA

(Stand Dezember 2014)

Inhaltsverzeichnis

1	Information durch Notifikation	3
2	Notifikationsverpflichtung der Schweiz	3
3	Notifikationsverfahren	4
3.1	Was muss notifiziert werden?	4
3.2	Wie muss notifiziert werden?	5
3.3	Wann muss notifiziert werden?	5
4	Stellungnahme zu Notifikationen	6
Anhang I: Musterformulare		7
1	Musterformular Notifikation TBT	7
2	Musterformular Notifikation SPS	9
3	Musterformular Notifikation EFTA.....	11
Anhang II: Das Notifikationsverfahren		13

Bei Fragen wenden Sie sich an:

Eidgenössisches Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Staatssekretariat für Wirtschaft SECO
Aussenwirtschaftliche Fachdienste
Ressort Nichttarifarisches Massnahmen
Tel: +41 58 464 07 60
tbt@seco.admin.ch, sps@seco.admin.ch

1 Information durch Notifikation

Um Produkte in der Schweiz in Verkehr zu bringen, sind gesetzliche Vorschriften einzuhalten: Beispielsweise müssen Lebensmittel auf der Verpackung Informationen zum Produkt enthalten, Fahrzeuge Abgasgrenzwerte erfüllen oder Elektrogeräte elektromagnetische Kompatibilität aufweisen.

Solche „rechtsverbindliche Regeln, deren Einhaltung die Voraussetzung bildet, damit Produkte angeboten, in Verkehr gebracht, in Betrieb genommen, verwendet oder entsorgt werden dürfen“ sind im Bundesgesetz über die technischen Handelshemmnisse (THG)¹ als „technische Vorschriften“ definiert. Erlässt oder ändert die Schweiz technische Vorschriften, hat sie dies vorgängig im Rahmen ihrer staatsvertraglichen Verpflichtungen anderen Ländern zu melden.² Diese Meldung wird im Wirtschaftsvölkerrecht als Notifikation bezeichnet. Ziel der Notifikation ist, dass sich Staaten gegenseitig über Entwürfe technischer Vorschriften informieren und sich Gelegenheit zur Stellungnahme einräumen. So können Handelshemmnisse abgebaut, die internationale Harmonisierung von technischen Vorschriften gefördert und die länderübergreifende Zusammenarbeit von Regulierungsbehörden intensiviert werden.

Der vorliegende Notifikationsleitfaden ist eine Verwaltungsverordnung auf Grundlage von Art. 3 Abs. 7 der Notifikationsverordnung (NV)³. Er beschreibt die Notifikationsverpflichtung der Schweiz im Rahmen der Welthandelsorganisation (WTO) und der Europäischen Freihandelsassoziation (EFTA) und gewährleistet eine einheitliche und effektive Vollzugspraxis.

2 Notifikationsverpflichtung der Schweiz

Die Schweiz ist verpflichtet, den WTO- und EFTA-Mitgliedern technische Vorschriften unter dem WTO-Übereinkommen über die Technischen Handelshemmnisse (WTO-TBT-Übereinkommen)⁴, dem WTO-Übereinkommen über die Anwendung gesundheitspolizeilicher und pflanzenschutzrechtlicher Massnahmen (WTO-SPS-Übereinkommen)⁵ und dem EFTA-Übereinkommen⁶ zu notifizieren.

Das WTO-TBT-Übereinkommen legt internationale Grundsätze für die Vorbereitung, den Erlass und die Anwendung von technischen Vorschriften fest, damit diese den Handel nicht mehr als nötig behindern. Die gesetzliche Grundlage zur Notifikationsverpflichtung findet sich in Art. 2.9.2, Art. 2.10 sowie in Art. 5.6 und Art. 5.7 WTO-TBT-Übereinkommen.

Das WTO-SPS-Übereinkommen regelt die Ausgestaltung gesundheitspolizeilicher und pflanzenschutzrechtlicher Massnahmen. Hierzu zählen beispielsweise Vorschriften zur Lebensmittelsicherheit, zu grenztierärztlichen Kontrollen oder Importverbote von gewissen Tier- und Pflanzenarten. Die Notifikationsverpflichtung findet sich in Art. 7 i.V.m. Annex B WTO-SPS-Übereinkommen.

Fällt eine technische Vorschrift unter das WTO-TBT- und das WTO-SPS-Übereinkommen, ist sie gemäss beider Übereinkommen zu notifizieren.

¹ SR 946.51.

² Art. 6 THG.

³ SR 946.511.

⁴ SR 0.632.20 Anhang 1A.6.

⁵ SR 0.632.20 Anhang 1A.4.

⁶ SR 0.632.31.

Im EFTA-Übereinkommen verpflichten sich die Mitgliedstaaten „alle Entwürfe von technischen Vorschriften und Änderungen solcher Vorschriften“ zu notifizieren.⁷ *De facto* werden aber nur diejenigen technischen Vorschriften notifiziert, die von der EU-Gesetzgebung abweichen. Die Notifikationsverpflichtung findet sich in Art. 14 i.V.m. Anhang H EFTA-Übereinkommen.

Die Schweiz ist zudem in den Notifikationsmechanismus der EU gemäss Richtlinie 98/43/EG eingebunden.⁸ Schweizer Notifikationen an die EFTA werden gleichzeitig in der EU-Datenbank „Technical Regulation Information System“ (TRIS)⁹ veröffentlicht. Im Gegenzug kann die Schweiz Notifikationen von EU-Mitgliedstaaten einsehen und diese kommentieren.

Die Unterlassung einer Notifikation kann als Verletzung einer staatsvertraglichen Verpflichtung in der WTO vor dem Streitbeilegungsorgan eingeklagt werden. Die EFTA kennt keinen analogen Streitbeilegungsmechanismus.

3 Notifikationsverfahren

Das Notifikationsverfahren gestaltet sich wie folgt: In einem ersten Schritt stellt die für die technische Vorschrift verantwortliche Bundesstelle dem SECO¹⁰ per E-Mail die Notifikationsmitteilung zu (siehe Ziffer 3.2 unten). Daraufhin leitet das SECO diese der entsprechenden internationalen Organisation sowie dem Schweizerischen Informationszentrum für technische Regeln (Switec)¹¹ weiter. Die Notifikation wird vom Sekretariat der jeweiligen Organisation veröffentlicht.

3.1 Was muss notifiziert werden?

Eine technische Vorschrift ist der WTO zu notifizieren, wenn sie i) nicht in Übereinstimmung mit einer anerkannten internationalen technischen Norm erlassen wird, bzw. wenn in dem Bereich keine internationale technische Norm existiert¹² und ii) einen möglicherweise signifikanten¹³ Effekt auf den inter-

⁷ Art. 14 EFTA-Übereinkommen.

⁸ 1990 wurde zwischen der EG und der EFTA ein Übereinkommen zur Schaffung eines Informationsaustauschverfahrens auf dem Gebiet der technischen Vorschriften abgeschlossen, das u.a. den Austausch der im Rahmen der EG und der EFTA notifizierten Entwürfe für technische Vorschriften vorsah. Für die Schweiz wird das Abkommen stillschweigend weitergeführt. Somit werden Schweizer Notifikationen gegenüber der EFTA auch im Rahmen der Richtlinie 98/34/EG in der EU zirkuliert.

⁹ http://ec.europa.eu/enterprise/tris/public_info/index_de.htm

¹⁰ Das SECO ist die *notifizierende Behörde* gemäss Art. 3 NV und Art. 10.10 WTO-TBT-Übereinkommen.

¹¹ Das Switec ist die *Auskunftsstelle* (enquiry point) gemäss Art. 10.1 WTO-TBT-Übereinkommen und Art. 3 Anhang B WTO-SPS-Übereinkommen.

¹² Siehe Art. 2.9 oder Art. 5.6 WTO-TBT-Übereinkommen: „Whenever a relevant international standard does not exist or the technical content of a proposed technical regulation is not in accordance with the technical content of relevant international standards (...)“.

¹³ Die Signifikanz bemisst sich anhand folgender Kriterien: a) der aktuellen Importe des von den Vorschriften betroffenen Produktes, b) des potenziellen Wachstums dieser Importe und c) der Compliance-Kosten für ausländische Hersteller. Im Zweifelsfall empfiehlt es sich zu notifizieren (siehe beispielsweise G/TBT/1/Rev.11, S. 20).

nationalen Handel hat¹⁴. Ebenfalls notifiziert werden müssen inhaltliche Änderungen bereits notifizierter Entwürfe technischer Vorschriften.¹⁵

Für die Notifikationspflicht im Rahmen der EFTA werden grundsätzlich dieselben Kriterien angewendet. Aus praktischen Gründen notifizieren sich die EFTA-Mitgliedstaaten jedoch nur diejenigen technischen Vorschriften, die von den technischen Vorschriften der EU abweichen.¹⁶

3.2 Wie muss notifiziert werden?

Die Notifikationsmitteilung hat auf den dafür vorgesehenen Formularen zu erfolgen und ist dem SECO mit einem Entwurf der technischen Vorschrift (Word- und PDF-Datei) per E-Mail¹⁷ zu übermitteln. Im Anhang I dieses Leitfadens finden sich beispielhaft ausgefüllte Notifikationsmitteilungen.

Die Notifikationsmitteilung hat folgende Angaben zu enthalten: i) den Wortlaut der geplanten Massnahme (zum Beispiel den Gesetzes- oder Verordnungsentwurf), ii) eine Zusammenfassung auf Englisch¹⁸, iii) eine Begründung der Notwendigkeit und der Zielsetzung der geplanten Massnahme sowie iv) eine Beschreibung des Geltungsbereichs. Wird die Änderung einer bereits notifizierten technischen Vorschrift notifiziert, ist die ursprünglichen Notifikation zu referenzieren. Auf Anfrage sind gegebenenfalls weitere Informationen bereitzustellen.

3.3 Wann muss notifiziert werden?

Eine Notifikation löst unter dem EFTA-Übereinkommen eine gesetzliche Stillhaltefrist von drei Monaten aus.¹⁹ Die WTO empfiehlt²⁰ im Anschluss an die Notifikation eine Stillhaltefrist von 60 bis 90 Tagen für Stellungnahmen der WTO-Mitgliedstaaten einzuräumen. Gesamthaft empfiehlt die WTO eine Zeitspanne von sechs Monaten zwischen der Notifikation und dem Inkrafttreten der technischen Vorschrift.²¹ Dies hat zur Folge, dass die Notifikation von geplanten Schweizer Vorschriften mit Eröffnung der Ämterkonsultation und unter der Berücksichtigung der Kommentarfrist von drei Monaten zu erfolgen hat.

Ausnahmen sind in Notfällen möglich: Sofern dringende Gründe der Gesundheit, der Sicherheit oder der Umwelt dies erfordern, kann die geplante Massnahme unverzüglich (d.h. vor Ablauf der Notifikationsfrist) in Kraft treten. Die Anwendung des Dringlichkeitsverfahrens befreit jedoch nicht von der Notifikationspflicht. Aufgrund der ausenwirtschaftlichen Wirkung sollte davon nur im Einvernehmen mit dem SECO Gebrauch gemacht werden.

¹⁴ Siehe Art. 2.9 oder Art. 5.6 WTO-TBT-Übereinkommen: „If the technical regulation may have a significant effect on trade of other Members“.

¹⁵ G/TBT/35.

¹⁶ Art. 2 Anhang H EFTA-Übereinkommen.

¹⁷ tbt@seco.admin.ch, sps@seco.admin.ch

¹⁸ In der WTO kann die Zusammenfassung auch auf Französisch erfolgen.

¹⁹ Art. 3 Anhang H EFTA-Übereinkommen.

²⁰ Das WTO-TBT- und das WTO-SPS-Übereinkommen beinhalten lediglich die Verpflichtung, den anderen Mitgliedstaaten „eine angemessene Zeitspanne zur Kommentierung“ einzuräumen („allow reasonable time for other Members to make comments“).

²¹ Siehe G/TBT/1/Rev.11, pp 19, 23, 25; Art. 2.12 TBT, Ministerial Declaration 2001 (WT/MIN(01)/17).

4 Stellungnahme zu Notifikationen

Der Notifikationsmechanismus erlaubt der Schweiz, auf Notifikationen anderer Staaten zu reagieren. Schweizer Stellungnahmen zu einer Notifikation werden vom zuständigen Bundesamt verfasst und vom SECO dem notifizierenden Land zugestellt.²²

Dementsprechend können andere Staaten Stellungnahmen zu Schweizer Notifikationen abgeben. Diese Stellungnahmen werden vom SECO an das zuständige Bundesamt weitergeleitet, das einen Antwortentwurf zuhanden des SECO vorbereitet. Darin ist zu begründen, inwiefern die Stellungnahme bei der Ausarbeitung der geplanten Massnahme berücksichtigt wird oder aus welchen Gründen sie nicht berücksichtigt werden kann.

Werden Entwürfe WTO-relevanter technischer Vorschriften als Reaktion auf eine ausländische Stellungnahme geändert, soll dies (je nach Ausmass der Änderung) im Sinne eines Addendums in der WTO veröffentlicht werden.²³ Solche Änderungen sind zudem im BR-Antrag und in den Erläuterungen darzulegen.

Die Notifikationen im Rahmen des WTO-TBT- und des WTO-SPS-Abkommens, können auf der WTO-Webseite eingesehen werden, die Notifikationen im Rahmen der EFTA auf der EU-Datenbank TRIS.

²² Art. 3 Abs. 6 NV.

²³ Siehe G/TBT/35.

Anhang I: Musterformulare

1 Musterformular Notifikation TBT

NOTIFICATION

The following notification is being circulated in accordance with Article 10.6.

1. Notifying Member: Switzerland If applicable, name of local government involved (Articles 3.2 and 7.2):
2. Agency responsible: <i>Federal Office for [xy]</i> Name and address (including telephone and fax numbers, e-mail and web-site addresses, if available) of agency or authority designated to handle comments regarding the notification shall be indicated if different from above: State Secretariat for Economic Affairs SECO Holzikofenweg 36, 3003 Bern Fax +41 58 464 09 58, tbt@seco.admin.ch, www.seco.admin.ch
3. Notified under Article 2.9.2 [], 2.10.1 [], 5.6.2 [], 5.7.1 [], other: Ankreuzen, auf welcher Rechtsgrundlage die Notifizierung gemäss TBT-Übereinkommen vorgenommen wird. 2.9.2: von einer Bundesbehörde vorgeschlagene technische Vorschrift 2.10.1: von einer Bundesbehörde aufgrund dringenden Handlungsbedarfs bereits verabschiedete technische Vorschrift (Dringlichkeitsverfahren) 5.6.2: von einer Bundesbehörde vorgeschlagenes Konformitätsbewertungsverfahren 5.7.1: von einer Bundesbehörde aufgrund dringenden Handlungsbedarfs bereits eingeführtes Konformitätsbewertungsverfahren (Dringlichkeitsverfahren)
4. Products covered (HS or CCCN where applicable, otherwise national tariff heading. ICS numbers may be provided in addition, where applicable): Die betroffenen Produkte sind mit ihrer Zolltarifnummer („HS-Number“ und „ICS-Code“, einsehbar auf www.tares.ch bzw. www.iso.org) aufzulisten. Sind solche Angaben nicht verfügbar, kann der Geltungsbereich umschrieben werden. HS: <i>01.040.27 Energy and heat transfer engineering</i> ICS: <i>84186 - Other refrigerating or freezing equipment; heat pumps</i> Free Text: <i>The planned measures covers all refrigerating or freezing equipment</i>

5.	<p>Title, number of pages and language(s) of the notified document:</p> <p>Title: <i>Draft revision of the Ordinance on Energy</i></p> <p>Number of pages: <i>162</i></p> <p>Languages: <i>Available in German, French and Italian</i></p>
6.	<p>Description of content:</p> <p>Zusammenfassung der geplanten Massnahme:</p> <p><i>The notified draft ordinance would set out minimum energy performance and information requirements for professional storage cabinets, as there exists a cost-effective potential to limit the energy consumption of these products. Products not meeting these requirements will not be allowed to be placed on the Swiss market.</i></p>
7.	<p>Objective and rationale, including the nature of urgent problems where applicable:</p> <p>Begründung der Notwendigkeit und Zielsetzung der Massnahme, wobei die überwiegenden öffentlichen Interessen (Schutz der öffentlichen Sicherheit, der Gesundheit, der Umwelt, der Sicherheit am Arbeitsplatz, der Konsumenten und der Lauterkeit des Handelsverkehrs etc.) anzugeben sind.</p> <p><i>The proposal aims to protect human health. It intends to reduce the consumption of tobacco products and to limit the adverse effects related to the consumption of such products. According to the new Food Act, the tobacco legislation has to be transposed into a new law within four years.</i></p>
8.	<p>Relevant documents:</p> <p>Link der geplanten technischen Vorschrift (Gesetz, Verordnung o.ä.) sowie weitere relevante Dokumente/Links angeben.</p> <p>Bei Änderungen bereits notifizierter Vorschriften Nummer der ursprünglichen Notifikation (G/TBT/x) aufführen.</p>
9.	<p>Proposed date of adoption: xx.xx.20xx (frühestens drei Monate nach der Notifikation)</p> <p>Proposed date of entry into force: xx.xx.20xx (frühestens sechs Monate nach der Notifikation)</p>
10.	<p>Final date for comments:</p> <p>Mind. drei Monate nach Notifikation</p>
11.	<p>Texts available from: National enquiry point [X] or address, telephone and fax numbers, e-mail and website addresses, if available of the other body:</p> <p>Falls das zuständige Bundesamt die geplante Massnahme auch zur Einsicht veröffentlicht hat, Link angeben.</p>

2 Musterformular Notifikation SPS

NOTIFICATION

1. Notifying Member: Switzerland If applicable, name of local government involved (Articles 3.2 and 7.2):
2. Agency responsible: <i>Federal Office for [xy]</i>
3. Products covered (provide tariff item number(s) as specified in national schedules deposited with the WTO; ICS numbers should be provided in addition, where applicable): Die betroffenen Produkte sind mit ihrer Zolltarifnummer („HS-Number“ und „ICS-Code“, einsehbar auf www.tares.ch bzw. www.iso.org) aufzulisten. Sind solche Angaben nicht verfügbar, kann der Geltungsbereich umschrieben werden. HS: <i>380820 Fungicides</i> ICS: <i>65.100.30 Fungicides</i> Free Text: <i>The measure covers all fungicides that [...].</i>
4. Regions or countries likely to be affected, to the extent relevant or practicable: Angabe der Länder, die von der Massnahme betroffen sind. Entweder „All trading partners“ oder Benennung eines bestimmten Landes, bzw. einer bestimmten Region. [All trading partners] [Specific regions or countries]
5. Title of the notified document: <i>Draft revision of the Ordinance of the Department of Home Affairs on food of animal origin</i> Language(s): <i>Available in German, French and Italian</i> Number of pages: 7
6. Description of content: Zusammenfassung der geplanten Massnahme: <i>Harmonisation of Swiss legislation with Switzerland's main trading partners for the purpose of extending the existing equivalence of the Swiss legislation in the area of milk and milk products to all food products of animal origin (Council Regulations (EC) 2597/97, 853/2004, 1662/2006).</i>
7. Objective and rationale: Den Grund für die geplante Massnahme ankreuzen <input type="checkbox"/> food safety <input type="checkbox"/> animal health <input type="checkbox"/> plant protection <input type="checkbox"/> protect humans from animal/plant pest or disease <input type="checkbox"/> protect territory from other damage from pests

8.	<p>Is there a relevant international standard? If so, identify the standard:</p> <p><input type="checkbox"/> Codex Alimentarius Commission (e.g. <i>title or serial number of Codex standard or related text</i>)</p> <p><input type="checkbox"/> World Organization for Animal Health (OIE) (e.g. <i>Terrestrial or Aquatic Animal Health Code, chapter number</i>)</p> <p><input type="checkbox"/> International Plant Protection Convention (e.g. <i>ISPM number</i>)</p> <p><input type="checkbox"/> None</p> <p>Does this proposed regulation conform to the relevant international standard?</p> <p><input type="checkbox"/> Yes</p> <p><input type="checkbox"/> No</p> <p>If no, describe, whenever possible, how and why it deviates from the international standard</p>
9.	<p>Other relevant documents and language(s) in which these are available:</p> <p>Link der geplanten SPS-Massnahme (Gesetz, Verordnung o.ä.) sowie weitere relevante Dokumente/Links angeben.</p>
10.	<p>Proposed date of adoption (dd/mm/yy): xx/xx/20xx (frühestens drei Monate nach der Notifikation)</p> <p>Proposed date of publication (dd/mm/yy):</p>
11.	<p>Proposed date of entry into force: <input type="checkbox"/> Six months from date of publication, and/or (dd/mm/yy): xx/xx/20xx (frühestens sechs Monate nach der Notifikation)</p> <p><input type="checkbox"/> Trade facilitating measure</p> <p>Ankreuzen, wenn die SPS-Massnahme gleichzeitig auch eine handels erleichternde Massnahme gemäss Trade Facilitation Agreement ist.</p>
12.	<p>Final date for comments: <input type="checkbox"/> Sixty days from the date of circulation of the notification and/or (dd/mm/yy):</p> <p>Mind. drei Monate nach Notifikation</p> <p>Agency or authority designated to handle comments: <input checked="" type="checkbox"/> National Notification Authority, <input type="checkbox"/> National Enquiry Point. Address, fax number and e-mail address (if available) of other body:</p>
13.	<p>Texts available from: <input type="checkbox"/> National Notification Authority, <input checked="" type="checkbox"/> National Enquiry Point or address, fax number and e-mail address (if available) of other body:</p>

3 Musterformular Notifikation EFTA

An dieser Stelle können die Eingaben aus dem WTO-Dokument übernommen werden

EFTA TBT notification procedure for Switzerland

1.	<i>Special Code</i> (completed by the EFTA Secretariat)
2.	Member State CH = Switzerland
3.	(a) Department responsible State Secretariat for Economic Affairs SECO Holzikofenweg 36 CH-3003 Bern Fax: +41 58 464 09 58 tbt@seco.admin.ch, www.seco.admin.ch (b) <i>Agency responsible</i> Bundesamt welches für den Erlass der geplanten Vorschrift zuständig ist
4.	<i>Notification Number</i> (completed by the EFTA Secretariat)
5.	<i>Title</i> Den vollständigen Titel des betroffenen Erlasses angeben
6.	<i>Products covered</i> Die betroffenen Produkte sind mit ihrer Zolltarifnummer („HS-Number“ und „ICS-Code“, beides einsehbar auf www.tares.ch) aufzulisten. Sind solche Angaben nicht verfügbar, kann der Geltungsbereich umschrieben werden.
7.	<i>Product Code</i> (completed by the European Commission)
8.	<i>Description of content</i> Zusammenfassung des Inhalts der geplanten technischen Vorschrift
9.	<i>Objective and rationale</i> Begründung der Notwendigkeit und Zielsetzung der technischen Vorschrift, wobei die überwiegenden öffentlichen Interessen (Schutz der öffentlichen Sicherheit; der Gesundheit; der Umwelt; der Sicherheit am Arbeitsplatz; der Konsumenten und der Lauterkeit des Handelsverkehrs etc.) anzugeben sind.
10.	<i>Relevant documents</i> Beigabe (bzw. Link) weiterer relevanter Dokumente oder Gesetze
11.	<i>Invocation of the Emergency Procedure</i> (ja/nein)
12.	<i>Grounds for the Emergency Procedure</i> Falls das Dringlichkeitsverfahren angewendet wird, sind die Gründe dafür anzugeben, ansonsten leer lassen.
13.	Confidentiality Nein (Notifikation sind nicht vertraulich zu behandeln)

14. Fiscal Measures

Angeben (ja/nein), ob der Entwurf mit steuerlichen oder finanziellen Massnahmen verbunden ist.

Anhang II: Das Notifikationsverfahren

